

Rat der Parteisekretäre orientiert auf rationelle Energieanwendung

Am 11. Oktober 1979 wurde dem Kombinat VEB KWO „Wilhelm Pieck“ der ehrenvolle Titel „Energiewirtschaftlich vorbildlich arbeitendes Kombinat“ verliehen. Acht Betriebe des Kombinates tragen außerdem den Titel „Energiewirtschaftlich vorbildlich arbeitender Betrieb“. Diese verbrauchen etwa 93 Prozent der dem Kombinat zur Verfügung stehenden Energie. Mit ausschlaggebend für die hohe Auszeichnung des Kombinates KWO war, daß die planmäßig bereitgestellte Energie in den letzten Jahren nicht voll in Anspruch genommen wurde. So ist zum Beispiel die Gebrauchs- und Elektroenergieintensität jährlich um durchschnittlich fünf Prozent verringert worden. Und im Planentwurf 1980 ist vorgesehen, die Energieintensität erneut weiter zu senken, als die staatliche Auflage vorseht.

Die rationelle und sparsame Verwendung der Gebrauchs- und Elektroenergie im Kombinat KWO ist das Ergebnis einer umsichtigen politischen Führungstätigkeit der Parteileitungen, der konsequenten und qualifizierten Leitungstätigkeit der Wirtschaftsfunktionäre und nicht zuletzt der großen Anstrengungen der Werktätigen in den einzelnen Kombinatbetrieben im sozialistischen Wettbewerb, besonders zum 30. Jahrestag der DDR.

Dabei hat sich vor allem die einheitliche und koordinierte politisch-ideologische Arbeit der

Parteiorganisationen der Kombinatbetriebe durch den Rat der Parteisekretäre bewährt. Der Rat orientierte alle Parteiorganisationen darauf, die Probleme der Material- und Energieökonomie im sozialistischen Wettbewerb, in der Arbeit mit den Neuerern und besonders bei der weiteren Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts noch stärker in den Vordergrund zu rücken. Auch gegenwärtig stehen diese Probleme bei der Auswertung der 11. Tagung des ZK mit im Mittelpunkt der politisch-ideologischen Arbeit der Parteiorganisationen. Es geht auch darum, allen Werktätigen die politische Tragweite des Ministerratsbeschlusses vom 13. September 1979 über den rationellen Einsatz und über die Einsparung von Energie sowie über die Beseitigung von Energieverschwendung zu erläutern.

Beste Erfahrungen verallgemeinert

Der Rat der Parteisekretäre wies die Parteileitungen der Kombinatbetriebe darauf hin, daß die rationelle und sparsame Verwendung von Energie ein entscheidender Faktor der Intensivierung ist, der für alle Kombinatbetriebe gleichermaßen gültig ist. Schließlich sind die Leistungskraft der im Kombinat zusammengeschlossenen Betriebe und die Vorteile ihrer Zusammenarbeit eine gute Basis, auf der die von

Leserbriefe

Kontinuierliche Mitarbeit ist gefragt

Der Beschluß des Sekretariats des ZK der SED vom 17. Oktober 1979 bestätigt zahlreiche Erfahrungen und Erkenntnisse, die ich in „meinem“ Wohnbezirk bisher gewonnen habe. Eine der wichtigsten Erfahrungen in meiner Tätigkeit als Vorsitzender des WB A 226 im Leipziger Norden ist: Politische Massenarbeit, die wirksam das sozialistische Zusammenleben unserer Bürger im Wohnbezirk beeinflussen soll, muß zielgerichtet vom Wohnbezirksausschuß unter Einbeziehung aller ge-

sellschaftlichen Kräfte geführt werden.

Lange blieb bei uns im WBA politische Massenarbeit in den städtischen Wohngebieten lediglich ein erstrebenswertes Ziel. Nach dem IX. Parteitag begann unser WBA, alle Möglichkeiten aufzuspüren, um schrittweise in unserer Arbeit voranzukommen. Zunächst kam unter dem Strich eine Menge Kleinarbeit heraus, für deren Bewältigung der WBA trotz der wachsenden Zahl aktiver Genossen und Freunde al-

lein niemals die Kraft aufbringen würde. Die Lösung dieses Problems war nur durch die Einbeziehung weiterer gesellschaftlicher Kräfte aus dem Territorium möglich. Zugleich machten wir auch die Erfahrung, daß gesellschaftliche Kräfte wirksamer sind, wenn sie mit der konkreten Lage im Wohngebiet vertraut sind.

Heute sind Parteiaktiv, Abgeordnete, Patenbetrieb, die Wohngruppe des DFD und die Kleingartensparte zuverlässige Partner, die unsere politische Massenarbeit wirkungsvoller gestalten. Eine Reserve sehen wir noch darin, mit Hilfe des Partei-